



Modulhandbuch

für das Studienfach

Mathematik

als vertieft studiertes Fach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Gymnasien"

Prüfungsordnungsversion: 2019
verantwortlich: Fakultät für Mathematik und Informatik
verantwortlich: Institut für Mathematik

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Bereichsgliederung des Studienfachs | 4 |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | 5 |
| Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug | 7 |
| Fachwissenschaft | 8 |
| Pflichtbereich | 9 |
| Einführung in das Mathematische Denken und Arbeiten für Lehramt Gymnasium | 10 |
| Gesamtüberblick Lineare Algebra für Lehramt Gymnasium | 11 |
| Gesamtüberblick Analysis für Lehramt Gymnasium | 12 |
| Gesamtüberblick Differentialgleichungen und Funktionentheorie für Lehramt Gymnasium | 13 |
| Wahlpflichtbereich | 14 |
| Unterbereich Grundlagen Lineare Algebra | 15 |
| Lineare Algebra 1 für Lehramt Gymnasium | 16 |
| Lineare Algebra 2 für Lehramt Gymnasium | 17 |
| Unterbereich Grundlagen Analysis | 18 |
| Analysis 1 für Lehramt Gymnasium | 19 |
| Analysis 2 für Lehramt Gymnasium | 20 |
| Unterbereich Grundlagen Höhere Analysis | 21 |
| Gewöhnliche Differentialgleichungen für Lehramt Gymnasium | 22 |
| Einführung in die Funktionentheorie für Lehramt Gymnasium | 23 |
| Unterbereich Stochastik und Grundlagen Algebra und Angewandte Mathematik | 24 |
| Schwerpunktbereich Grundlagen Algebra und Angewandte Mathematik | 25 |
| Einführung in die Algebra für Lehramt Gymnasium | 26 |
| Angewandte Algebra für Lehramt Gymnasium | 27 |
| Numerische Mathematik 1 für Lehramt Gymnasium | 28 |
| Schwerpunktbereich Stochastik | 29 |
| Stochastik für Lehramt Gymnasium | 30 |
| Stochastik 1 für Lehramt Gymnasium | 31 |
| Unterbereich Geometrie | 32 |
| Elementare Geometrie für Lehramt Gymnasium | 33 |
| Einführung in die Differentialgeometrie für Lehramt Gymnasium | 34 |
| Einführung in die Projektive Geometrie für Lehramt Gymnasium | 35 |
| Unterbereich Gesamtüberblick Algebra und Angewandte Mathematik | 36 |
| Gesamtüberblick Algebra und Angewandte Algebra für Lehramt Gymnasium | 37 |
| Gesamtüberblick Algebra und Numerische Mathematik 1 für Lehramt Gymnasium | 38 |
| Fachdidaktik | 39 |
| Pflichtbereich | 40 |
| Didaktik der Mathematik: Algebra und Analysis (Gymnasium) | 41 |
| Didaktik der Mathematik: Geometrie (Gymnasium) | 42 |
| Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum | 43 |
| Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Mathematik - Gymnasium | 44 |
| Freier Bereich | 45 |
| Mathematik | 46 |
| Modulgruppe Mathematik und Didaktik der Mathematik | 47 |
| Schulmathematik vom höheren Standpunkt | 48 |
| Computereinsatz im Mathematikunterricht | 49 |
| Einführung in das Projektpraktikum Mathematik | 50 |
| Projektpraktikum Mathematik | 51 |
| Didaktik der Mathematik: Analytische Geometrie und Stochastik | 52 |

| | |
|---|-----------|
| Praxisseminar Mathematik | 53 |
| Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Mathematik | 54 |
| Mathematisches Schreiben | 55 |
| Seminar Mathematik | 56 |
| Computerorientierte Mathematik | 57 |
| Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer | 58 |
| Tutoren- oder Korrektorentätigkeit in Mathematik | 59 |
| Einführung in die Funktionalanalysis | 60 |
| Operations Research | 61 |
| Vertiefung Didaktik der Mathematik (Gymnasium) | 62 |
| Repetitorium für Lehramt Gymnasium | 63 |
| Modulgruppe VHB-Kurse | 64 |
| E-Learning und Blended Learning im Mathematikunterricht (virtueller Kurs) | 65 |
| Grundlagen der Arithmetik (virtueller Kurs) | 66 |
| Grundlagen der Schulgeometrie (virtueller Kurs) | 67 |
| Brückenkurs Mathematik (virtueller Kurs) | 68 |
| Stochastik in der Sekundarstufe I (virtueller Kurs) | 69 |
| Mathematik in Klasse 10 (virtueller Kurs) | 70 |
| Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Algebra online (virtueller Kurs) | 71 |
| Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis online (virtueller Kurs) | 72 |
| Didaktik der Stochastik (virtueller Kurs) | 73 |
| Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (virtueller Kurs) | 74 |
| Examensvorbereitung Algebra (virtueller Kurs) | 75 |
| Mathematik 1 (virtueller Kurs) | 76 |
| Mathematik 2 (virtueller Kurs) | 77 |
| Einführung in die Elementare Zahlentheorie (virtueller Kurs) | 78 |
| Analytische Geometrie (virtueller Kurs) | 79 |
| Computer und Mathematik (virtueller Kurs) | 80 |
| Examensvorbereitung Funktionentheorie (virtueller Kurs) | 81 |
| Examensvorbereitung Gewöhnliche Differentialgleichungen (virtueller Kurs) | 82 |
| Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Geometrie online (virtueller Kurs) | 83 |
| History of Mathematics (virtueller Kurs) | 84 |
| Hausarbeit | 85 |
| Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Mathematik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien | 86 |

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Bereich / Unterbereich | ECTS-Punkte | ab Seite |
|--|-------------|----------|
| Fachwissenschaft | 92 | 8 |
| Pflichtbereich | 46 | 9 |
| Wahlpflichtbereich | 46 | 14 |
| Unterbereich Grundlagen Lineare Algebra | 5 | 15 |
| Unterbereich Grundlagen Analysis | 5 | 18 |
| Unterbereich Grundlagen Höhere Analysis | 5 | 21 |
| Unterbereich Stochastik und Grundlagen Algebra und Angewandte Mathematik | 11 | 24 |
| Schwerpunktbereich Grundlagen Algebra und Angewandte Mathematik | 5 | 25 |
| Schwerpunktbereich Stochastik | 6 | 29 |
| Unterbereich Geometrie | 10 | 32 |
| Unterbereich Gesamtüberblick Algebra und Angewandte Mathematik | 10 | 36 |
| Fachdidaktik | 10 | 39 |
| Pflichtbereich | 10 | 40 |
| Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum | 4 | 43 |
| Freier Bereich | 0-15 | 45 |
| Mathematik | | 46 |
| Modulgruppe Mathematik und Didaktik der Mathematik | | 47 |
| Modulgruppe VHB-Kurse | | 64 |
| Hausarbeit | 10 | 85 |

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen sind vertraut mit den Arbeitsweisen und der zugehörigen Fachsprache der Mathematik und beherrschen die Methoden mathematischen Denkens und Beweisens.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse in Stochastik und mindestens einem weiteren Gebiet der Angewandten Mathematik und können sicher mit den Methoden dieser Gebiete umgehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse ausgewählter Gebiete der Reinen Mathematik und sind vertraut mit den grundlegenden Beweismethoden dieser Gebiete.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind geschult in analytischem Denken, besitzen ein hohes Abstraktionsvermögen, universell einsetzbare Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich selbständig mithilfe von Fachliteratur in weitere Gebiete der Mathematik einzuarbeiten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre Kenntnisse, Ideen und Problemlösungen verständlich zu präsentieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen die für ein weiterführendes, insbesondere Master-Studium, erforderlichen Grundkenntnisse, Denk- und Arbeitsweisen und Methodenkenntnisse.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und sind in der Lage, sie in ihrer eigenen Arbeit zu beachten.
- Die Absolventinnen und Absolventen können Konzepte, Prinzipien, Methoden und evidenzbasierte Erkenntnisse aus dem Bereich der Mathematikdidaktik interpretieren und anwenden.
- Die Absolventinnen und Absolventen können den Einsatz von Medien im Mathematikunterricht und die Betreuung von Schülerinnen und Schülern an ausgewählten Lehr-Lernsituationen wissenschaftlich fundiert reflektieren.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Die Absolventinnen und Absolventen sind geschult in analytischem Denken, besitzen ein hohes Abstraktionsvermögen, universell einsetzbare Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre Kenntnisse, Ideen und Problemlösungen zielgruppenorientiert verständlich zu formulieren und zu präsentieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, konkrete Probleme aus anderen Gebieten zu erkennen, strukturieren und modellieren, mit mathematischen Methoden Lösungswege zu entwickeln.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein ausgeprägtes Durchhaltevermögen bei der Lösung komplexer Probleme.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in Teams zu arbeiten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich weitere Wissensgebiete selbständig, effizient und systematisch zu erschließen.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind vertraut mit dem Umgang von digitalen Medien im Mathematikunterricht und können mathematische Software gewinnbringend in Lehr-Lernsituationen einsetzen.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen die Fähigkeit, in interdisziplinär zusammengesetzten Teams gestaltend mitzuwirken.

- Die Absolventinnen und Absolventen realisieren Konzepte, Prinzipien, Methoden und evidenzbasierte Erkenntnisse aus dem Bereich der Mathematikdidaktik im Mathematikunterricht.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventinnen und Absolventen sind geschult in analytischem Denken, besitzen ein hohes Abstraktionsvermögen, universell einsetzbare Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, gesellschaftliche, wirtschaftliche, historische, fachdidaktische und schulpraktische Entwicklungen und Prozesse kritisch zu reflektieren und zu bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, in partizipativen Prozessen gestaltend mitzuwirken.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein ausgeprägtes Durchhaltevermögen bei der Lösung komplexer Probleme.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Ideen und Lösungsvorschläge allgemeinverständlich und zielgruppenorientiert zu identifizieren, realisieren und präsentieren.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

07.11.2018 (2018-66)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(92 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(46 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in das Mathematische Denken und Arbeiten für Lehramt Gymnasium | | 10-M-MDAL-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Logische Grundlagen des mathematischen Schließens, insbesondere Umgang mit Axiomatik und Deduktion; Grundkonzepte der Mathematik wie Mengen und Funktionen; grundlegende Arbeitstechniken und Beweismethoden; mathematisches Schreiben. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Beweismethoden und Arbeitsweisen der Mathematik. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und diese schriftlich und mündlich angemessen und nachvollziehbar darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (1) + Ü (1) + V (1) + Ü (1) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Zusatzangaben zur Dauer: Findet teilweise als Blockkurs vor Vorlesungsbeginn statt | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 (1 LP) § 73 I Nr. 3 (2 LP) § 73 I Nr. 5 (2 LP) | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Gesamtüberblick Lineare Algebra für Lehramt Gymnasium | | 10-M-LNL-Ü-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 13 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Grundlegende Begriffe und Strukturen; Vektorräume, lineare Abbildungen und lineare Gleichungssysteme; Matrizen- und Determinantentheorie; Eigenwerttheorie; Bilinearformen und euklidische/unitäre Vektorräume; Diagonalisierbarkeit und Jordansche Normalform. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Beweistechniken der Linearen Algebra und kann diese selbstständig anwenden. Er/Sie überblickt die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Linearen Algebra, deren algebraischen Hintergrund und geometrische Interpretation, kann diese miteinander in Verbindung setzen und schriftlich wie mündlich angemessen darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsgegenstand sind die Inhalte von 10-M-LNL1 und 10-M-LNL2. | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 390 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Gesamtüberblick Analysis für Lehramt Gymnasium | | 10-M-ANL-Ü-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 16 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Reelle Zahlen und Vollständigkeit, grundlegende topologische Begriffe, Konvergenz und Divergenz bei Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen. Weiterführende topologische Betrachtungen, Differentialrechnung mit Fokus auf Funktionen in mehreren Veränderlichen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Beweistechniken der Analysis und kann diese selbstständig anwenden. Er/Sie überblickt die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Analysis, deren analytischen Hintergrund und geometrische Interpretation, kann diese miteinander in Verbindung setzen und schriftlich wie mündlich angemessen darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsgegenstand sind die Inhalte von 10-M-ANL1 und 10-M-ANL2. | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 480 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 1 | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Gesamtüberblick Differentialgleichungen und Funktionentheorie für Lehramt Gymnasium | | 10-M-DFL-Ü-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 12 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Komplexe Differenzierbarkeit und Cauchy-Riemannsche Differentialgleichungen, Wegintegrale und Cauchy-Integralsätze, isolierte Singularitäten, meromorphe Funktionen und Laurentreihen, Residuensatz und Anwendungen, Produktsatz von Weierstrass und der Satz von Mittag-Leffler, konforme Abbildungen; Existenz und Eindeutigkeitssatz; stetige Abhängigkeit der Lösungen von Anfangsdaten; Lineare Differentialgleichungssysteme, Matrix-Exponentialreihe; Lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Funktionentheorie und der Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Er/Sie vermag diese Konzepte in wechselseitige Beziehung zu setzen und erkennt die Chancen, die sich durch teilgebietsübergreifendes Denken innerhalb der Mathematik eröffnen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsgegenstand sind die Inhalte von 10-M-DGLL und 10-M-FTHL. | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 360 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 1 | | |

Wahlpflichtbereich

(46 ECTS-Punkte)

Unterbereich Grundlagen Lineare Algebra

(5 ECTS-Punkte)

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Lineare Algebra 1 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-LNL1-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Grundlegende Begriffe und Strukturen; Vektorräume, lineare Abbildungen und lineare Gleichungssysteme; Matrizen- und Determinantentheorie. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Linearen Algebra. Er/Sie kennt im stofflichen Rahmen die zentralen Beweismethoden der Linearen Algebra und kann sie zur Lösung einfacher Probleme einsetzen. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und grundlegende mathematische Argumentationen schriftlich exakt und verständlich darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90-180 Min.) und schriftliche Übungsaufgaben (ca. 10 Übungsblätter mit je ca. 4 Aufgaben) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Lineare Algebra 2 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-LNL2-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Eigenwerttheorie; Bilinearformen und euklidische/unitäre Vektorräume; Diagonalisierbarkeit und Jordansche Normalform. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Linearen Algebra. Er/Sie kennt im stofflichen Rahmen die zentralen Beweismethoden der Linearen Algebra und kann sie zur Lösung einfacher Probleme einsetzen. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und grundlegende mathematische Argumentationen schriftlich exakt und verständlich darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90-180 Min.) und schriftliche Übungsaufgaben (ca. 10 Übungsblätter mit je ca. 4 Aufgaben) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 | | |

Unterbereich Grundlagen Analysis

(5 ECTS-Punkte)

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Analysis 1 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-ANL1-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Reelle Zahlen und Vollständigkeit; grundlegende topologische Begriffe; Konvergenz und Divergenz bei Folgen und Reihen; Potenz- und Taylor-Reihen; Grundlagen der Differentialrechnung reeller Funktionen in einer Veränderlichen; Grundlagen der Integralrechnung einer Veränderlicher (Riemann Integral und uneigentliches Integral) | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Analysis. Er/Sie kennt im stofflichen Rahmen die zentralen Beweismethoden der Analysis und kann sie zur Lösung einfacher Probleme einsetzen. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und grundlegende mathematische Argumentationen schriftlich exakt und verständlich darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90-180 Min.) und schriftliche Übungsaufgaben (ca. 10 Übungsblätter mit je ca. 4 Aufgaben) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 1 | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Analysis 2 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-ANL2-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Weiterführende topologische Betrachtungen, Grundlagen der Differentialrechnung reeller Funktionen in mehreren Veränderlichen, Umkehrsatz, Satz über implizite Funktionen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Analysis. Er/Sie kennt im stofflichen Rahmen die zentralen Beweismethoden der Analysis und kann sie zur Lösung einfacher Probleme einsetzen. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und grundlegende mathematische Argumentationen schriftlich exakt und verständlich darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90-180 Min.) und schriftliche Übungsaufgaben (ca. 10 Übungsblätter mit je ca. 4 Aufgaben) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 1 | | |

Unterbereich Grundlagen Höhere Analysis

(5 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Gewöhnliche Differentialgleichungen für Lehramt Gymnasium | | 10-M-DGLL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Existenz und Eindeigkeitssatz; stetige Abhängigkeit der Lösungen von Anfangsdaten; Lineare Differentialgleichungssysteme, Matrix-Exponentialreihe; Lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Theorie gewöhnlicher Differentialgleichungen. Er/Sie kann die erlernten Methoden in Anwendungssituationen einsetzen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 1 | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Funktionentheorie für Lehramt Gymnasium | | 10-M-FTHL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Komplexe Differenzierbarkeit und Cauchy-Riemannsche Differentialgleichungen, Wegintegrale und Cauchy-Integralsätze, isolierte Singularitäten, meromorphe Funktionen und Laurentreihen, Residuensatz und Anwendungen, Produktsatz von Weierstrass und der Satz von Mittag-Leffler, konforme Abbildungen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Funktionentheorie. Er/Sie kann die erlernten Methoden in Anwendungssituationen einsetzen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 1 | | |

Unterbereich Stochastik und Grundlagen Algebra und Angewandte Mathematik

(11 ECTS-Punkte)

Schwerpunktbereich Grundlagen Algebra und Angewandte Mathematik

(5 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Algebra für Lehramt Gymnasium | | 10-M-ALGL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Elemente der Gruppentheorie (insbesondere endliche abelsche Gruppen, Normalteiler, Unter- und Faktorgruppen, Isomorphiesätze, Auflösbarkeit, Gruppenoperationen, Sylowsätze; Beispiele: Zyklische Gruppen, Alternierende und Symmetrische Gruppen, Diedergruppen).</p> <p>Elemente der Ringtheorie (insbesondere Ideale, Teilbarkeit, Polynomringe, Irreduzibilität von Polynomen).</p> <p>Elemente der Zahlentheorie (insbesondere Euklidischer Algorithmus, kleiner Satz von Fermat, Satz von Euler, Chinesischer Restsatz, Restklassenringe und ihre Einheitengruppen, quadratische Zahlringe).</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Algebra. Er/Sie kennt die zentralen Konzepte in diesem Bereich und kann die grundlegenden Beweismethoden selbstständig anwenden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 (2 LP), § 73 I Nr. 5 (3 LP) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Angewandte Algebra für Lehramt Gymnasium | | 10-M-AALL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Elemente der Körpertheorie (insbesondere algebraische Erweiterungen, Zirkel- und Linealkonstruktionen, Grundlagen der Galoistheorie, Auflösbarkeit von Gleichungen, Kreisteilungskörper, endliche Körper). Anwendungen von Algebra und Zahlentheorie (zum Beispiel Kodierungstheorie, Kryptographie, Computeralgebra).</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Algebra und ihrer Anwendungen. Er/Sie kennt die zentralen Konzepte in diesem Bereich und kann die grundlegenden Beweismethoden selbstständig anwenden.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 (2 LP), § 73 I Nr. 5 (3 LP) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Numerische Mathematik 1 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-NUL1-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Lösung von linearen Gleichungssystemen und Ausgleichsproblemen, nichtlineare Gleichungen und Gleichungssysteme, Interpolation mit Polynomen, Splines und trigonometrischen Funktionen, numerische Integration. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der numerischen Mathematik, testet selbige an praktischen Beispielen und weiß um typische Einsatzgebiete. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 (2 LP), § 73 I Nr. 5 (3 LP) | | |

Schwerpunktbereich Stochastik

(6 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Stochastik für Lehramt Gymnasium | | 10-M-STL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 6 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Diskrete Stochastik, insbesondere stochastische Modellbildung, Motivation von Begriffsbildungen und Diskussion von Grundannahmen: Grundbegriffe der deskriptiven Statistik, diskrete Wahrscheinlichkeitsräume, Zufallsvariable, wichtige diskrete Verteilungen, Elemente der Kombinatorik, Formel des Ein- und Ausschließens, mehrstufige Experimente, bedingte Wahrscheinlichkeit, stochastische Unabhängigkeit, gemeinsame Verteilung, Erwartungswert und Varianz, Kovarianz und Korrelation, Wartezeitprobleme, Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, Konfidenzintervalle und statistische Tests in Binomialmodellen, stochastische Paradoxien. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der Stochastik so wie sie für den Einsatz im Lehramt an Gymnasien benötigt werden. Er/Sie kann stochastische Phänomene korrekt beurteilen und mit dem Konzept der statistischen Signifikanz umgehen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 180 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 3 | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Stochastik 1 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-STOL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 6 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Kombinatorik, Laplace-Modelle, spezielle diskrete Verteilungen, elementare Maß- und Integrationstheorie, stetige Verteilungen: Normalverteilung, Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, Produktmaße und stochastische Unabhängigkeit, elementare bedingte Wahrscheinlichkeiten, Kennziffern von Verteilungen: Erwartungswert und Varianz, Grenzwertsätze: Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der Stochastik, testet selbige an praktischen Beispielen und hat ein Gefühl für die typischen Einsatzgebiete. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 180 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 3 | | |

Unterbereich Geometrie

(10 ECTS-Punkte)

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Elementare Geometrie für Lehramt Gymnasium | | 10-M-EGEL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Grundlegende Themenbereiche der elementaren und euklidischen Geometrie: axiomatischer Aufbau der euklidischen Geometrie mit Diskussion, Kongruenzgeometrie, Abbildungsgeometrie, Ähnlichkeitsgeometrie, Grundlagen der analytischen Geometrie, elementargeometrische Konstruktionen mit Zirkel und Lineal. Ausgewählte Inhalte zu zeichnerischen Darstellungen. Ausgewählte Kapitel zur Affinen und/oder Projektiven Geometrie.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse in Denk- und Arbeitsweisen der Mathematik sowie mathematische Beweisverfahren, sodass geometrische Grundbegriffe beherrscht und die gegenseitige Befruchtung von intuitiver Anschauung und strenger Beweisführung erkannt wird. Er/Sie kann diese Kenntnisse auf elementare Problemstellungen in anderen Bereichen der Mathematik anwenden. Die Studierenden steigern ihr geometrisches Vorstellungsvermögen und lernen den Gebrauch von Neuen Medien implizit kennen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 90-180 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 4 | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Differentialgeometrie für Lehramt Gymnasium | | 10-M-DGEL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Kurven in euklidischen Räumen, Krümmung, Frenet-Gleichungen, lokale Klassifikation; Untermannigfaltigkeiten (insbes. Hyperflächen) in euklidischen Räumen, Krümmung von Hyperflächen, Geodätische, Isometrien, Hauptsatz der lokalen Flächentheorie, spezielle Flächenklassen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Differentialgeometrie. Er/Sie kennt die zentralen Konzepte in diesem Bereich und kann die grundlegenden Beweismethoden selbstständig anwenden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der Lehrveranstaltung und im Folgesemester bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 4 | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Projektive Geometrie für Lehramt Gymnasium | | 10-M-PGEL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Projektive und affine Ebenen, projektive und affine Räume, Satz von Desargues, Fundamentalsätze für projektive Räume, Dualitäten und Polaritäten von projektiven Räumen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der projektiven Geometrie. Er/Sie kann die erlernten Methoden in Anwendungssituationen einsetzen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der Lehrveranstaltung und im Folgesemester bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 4 | | |

Unterbereich Gesamtüberblick Algebra und Angewandte Mathematik

(10 ECTS-Punkte)

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Gesamtüberblick Algebra und Angewandte Algebra für Lehramt Gymnasium | | 10-M-AALL-Ü-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Elemente der Gruppentheorie (insbesondere endliche abelsche Gruppen, Normalteiler, Unter- und Faktorgruppen, Isomorphiesätze, Auflösbarkeit, Gruppenoperationen, Sylowsätze; Beispiele: Zyklische Gruppen, Alternierende und Symmetrische Gruppen, Diedergruppen).</p> <p>Elemente der Ringtheorie (insbesondere Ideale, Teilbarkeit, Polynomringe, Irreduzibilität von Polynomen).</p> <p>Elemente der Zahlentheorie (insbesondere Euklidischer Algorithmus, kleiner Satz von Fermat, Satz von Euler, Chinesischer Restsatz, Restklassenringe und ihre Einheitengruppen, quadratische Zahlringe).</p> <p>Elemente der Körpertheorie (insbesondere algebraische Erweiterungen, Zirkel- und Linealkonstruktionen, Grundlagen der Galoistheorie, Auflösbarkeit von Gleichungen, Kreisteilungskörper, endliche Körper).</p> <p>Anwendungen von Algebra und Zahlentheorie (zum Beispiel Kodierungstheorie, Kryptographie, Computeralgebra).</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse in Denk- und Arbeitsweisen der Mathematik sowie mathematische Beweisverfahren, so dass algebraische und zahlentheoretische Grundbegriffe beherrscht und auf elementare Problemstellungen in anderen Bereichen der Mathematik angewandt werden können. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsgegenstand: Prüfungsgegenstand sind die Inhalte von 10-M-ALGL und 10-M-AALL | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 (5 LP), § 73 I Nr. 5 (5 LP) | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Gesamtüberblick Algebra und Numerische Mathematik 1 für Lehramt Gymnasium | | 10-M-ANUL-Ü-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Elemente der Gruppentheorie (insbesondere endliche abelsche Gruppen, Normalteiler, Unter- und Faktorgruppen, Isomorphiesätze, Auflösbarkeit, Gruppenoperationen, Sylowsätze; Beispiele: Zyklische Gruppen, Alternierende und Symmetrische Gruppen, Diedergruppen).</p> <p>Elemente der Ringtheorie (insbesondere Ideale, Teilbarkeit, Polynomringe, Irreduzibilität von Polynomen).</p> <p>Elemente der Zahlentheorie (insbesondere Euklidischer Algorithmus, kleiner Satz von Fermat, Satz von Euler, Chinesischer Restsatz, Restklassenringe und ihre Einheitengruppen, quadratische Zahlringe). Elemente der Numerischen Mathematik: Lösung von linearen Gleichungssystemen und Ausgleichsproblemen, nichtlineare Gleichungen und Gleichungssysteme, Interpolation mit Polynomen, Splines und trigonometrischen Funktionen, numerische Integration.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Algebra und der Numerischen Mathematik. Er/Sie vermag diese Konzepte in wechselseitige Beziehung zu setzen und erkennt die Chancen, die sich durch teilgebietsübergreifendes Denken innerhalb der Mathematik eröffnen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsgegenstand: Prüfungsgegenstand sind die Inhalte von 10-M-ALGL und 10-M-NUL1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 2 (5 LP), § 73 I Nr. 5 (5 LP) | | |

Fachdidaktik

(10 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Didaktik der Mathematik: Algebra und Analysis (Gymnasium) | | 10-M-DGY1-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 6 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Am Beispiel der Algebra in der Sekundarstufe I und der Analysis in der Sekundarstufe II werden Themenbereiche der Didaktik der Mathematik an Gymnasien vertiefend behandelt. Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Umsetzung -- auch unter Einbeziehung neuer Technologien -- werden aufgezeigt und diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende beherrscht (insbesondere in den Bereichen Algebra in der Sekundarstufe I und Analysis in der Sekundarstufe II) mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden, kann Schülervorstellungen zu mathematischen Themen berücksichtigen, kennt verschiedene Aspekte der Planung und Analyse von Mathematikunterricht, beherrscht verschiedene Lehr- und Lernstrategien und kann sie bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) + V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (60-120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2-3 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 180 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 6 | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Didaktik der Mathematik: Geometrie (Gymnasium) | | 10-M-DGY2-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 4 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Am Beispiel der Geometrie in der Sekundarstufe I werden grundlegende Themenbereiche der Didaktik der Mathematik an Gymnasien behandelt. Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Umsetzung -- auch unter Einbeziehung neuer Technologien -- werden aufgezeigt und diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt (insbesondere im Bereich der Geometrie in der Sekundarstufe I) grundlegende mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden, kann Schülervorstellungen zu mathematischen Themen berücksichtigen, kennt wichtige Aspekte der Planung und Analyse von Mathematikunterricht, beherrscht grundlegende Lehr- und Lernstrategien und kann sie bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (60-120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2-3 TN, je 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 120 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 73 I Nr. 6 | | |

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Mathematik - Gymnasium | | 10-M-SFDPGY-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 4 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs bzw. Didaktikfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Mathematikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| P (0) + S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (10-15 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 120 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 34 I 1 Nr. 4 | | |

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Mathematik

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulgruppe Mathematik und Didaktik der Mathematik

(ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Schulmathematik vom höheren Standpunkt | | 10-M-SCH-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Untersuchung spezieller Themen der Schulmathematik in Bezug auf die Einordnung derselben in umfassendere Theorien und die didaktische Umsetzung der Inhalte auf Schul- und Hochschulebene. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende hat anhand ausgewählter Beispiele einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen der Schulmathematik und umfassenderen mathematischen Theorien gewonnen und vermag diese sowohl unter fachlichen als auch unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten zu diskutieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Vortrag (ca. 45 Min.) oder b) Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Projektarbeit (15-25 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV und im Folgesemester | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Computereinsatz im Mathematikunterricht | | 10-M-DCMU-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Möglichkeiten des Computereinsatzes im Mathematikunterricht und übliche Computerwerkzeuge werden erarbeitet, analysiert und diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt grundlegende Möglichkeiten zum Computereinsatz im Mathematikunterricht sowie Leistungsfähigkeit und Grenzen von Computerwerkzeugen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (10-15 S.) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in das Projektpraktikum Mathematik | | 10-M-PRM1-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Ausarbeitung eines Schulprojekts zu einem Thema aus der Mathematik, z.B. für Projektstage, Facharbeiten, Pluskurse, Workshops. In der Theoriephase werden inhaltliche und didaktische Anforderungen an das Thema formuliert, die Recherche nach einem geeigneten Thema durchgeführt, dieses Thema für das Projekt aufgearbeitet und ein Projektplan erstellt. Dieser Prozess erfolgt in Gruppen und wird wechselseitig begleitet, hinterfragt und reflektiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann ein für die Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern geeignetes mathematisches Thema auswählen und für die Projektarbeit vorbereiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (10-15 S.) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Projektpraktikum Mathematik | | 10-M-PRM2-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Umsetzung eines Schulprojekts zu einem Thema aus der Mathematik, z.B. für Projekttage, Facharbeiten, Pluskurse, Workshops. In der Praxisphase werden die Umsetzung vorbereitet, das Projekt zusammen mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt und anschließend Planung und Durchführung reflektiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann eine Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern zu einem geeigneten mathematischen Thema durchführen. Er/Sie ist mit den Aspekten der Projektorganisation und -leitung vertraut sowie zu einer kritischen Reflexion des Projektverlaufs fähig. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| P (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Erstellen eines Projektplans (5-10 S.)) und praktische Durchführung mit Schülern/-innen Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Didaktik der Mathematik: Analytische Geometrie und Stochastik | | 10-M-D3GY-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Am Beispiel der Analytischen Geometrie und der Stochastik in der Sekundarstufe I an Gymnasien werden grundlegende Themenbereiche der Didaktik der Mathematik behandelt. Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Umsetzung -- auch unter Einbeziehung neuer Technologien -- werden aufgezeigt und diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt (insbesondere im Bereich der Analytischen Geometrie und der Stochastik in der Sekundarstufe I) grundlegende mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden, kann Schülervorstellungen zu mathematischen Themen berücksichtigen, kennt wichtige Aspekte der Planung und Analyse von Mathematikunterricht, beherrscht grundlegende Lehr- und Lernstrategien und kann sie bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15-20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 10 Min. je TN) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Praxisseminar Mathematik | | 10-M-PRA-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Ausarbeitung eines schulpraktischen Themas aus der Mathematik. Dies kann einerseits ein "klassisches" Thema aus der Geometrie, Algebra, Stochastik, Analytischen Geometrie oder Analysis sein, es kann andererseits aber auch im Hinblick auf Projektstage, Facharbeiten, Pluskurse oder Workshops erfolgen. Es werden inhaltliche und didaktische Anforderungen an das Thema formuliert, die Recherche nach einem geeigneten Thema durchgeführt, und es wird dieses Thema unterrichtspraktisch aufgearbeitet. I. A. wird dieser Prozess in Gruppenarbeit erfolgen, der wechselseitig vom Dozenten oder der Dozentin begleitet, hinterfragt und reflektiert wird.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende kann ein unterrichtspraktisches Thema für Schülerinnen und Schüler geeignet auswählen und aufbereiten. Er/Sie ist mit den didaktischen und methodischen Aspekten der Themenstellung vertraut und zu einer kritischen Reflexion fähig.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Projektarbeit (Erstellen eines Projektplans (10-15 S.)) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, SS</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Mathematik | | 10-M-GES-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Historische und kulturelle Entwicklung sowie gesellschaftliche Relevanz der Mathematik; Vertiefung mathematischer Grundlagen, insbesondere in ihrer Beziehung zu anderen Natur- und Geisteswissenschaften und zum Bild der Mathematik in der modernen Gesellschaft. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende hat anhand ausgewählter Beispiele einen Einblick in die historische und kulturelle Genese mathematischer Theorien und deren gesellschaftliche Bedeutung gewonnen. Er/Sie arbeitet wissenschaftlich und kann mathematische Ideen und Konzepte allgemeinverständlich darstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Vortrag (45-90 Min.) oder b) Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Projektarbeit (15-25 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV und im Folgesemester | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Mathematisches Schreiben | | 10-M-MSC-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>In praktischen Übungen werden an Fallbeispielen Facetten des guten und schlechten mathematischen Schreibens behandelt. Dabei soll das ganze Spektrum von kurzen mathematischen Texten oder Textbestandteilen wie Beweisen und Formulierungen von Theoremen und Definitionen bis hin zu umfangreicheren mathematischen Werken, wie etwa Bachelor- oder Master-Arbeiten abgedeckt werden. Wichtige Aspekte sind mathematische Strenge und Effizienz, aber auch didaktische Fragen.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende kann mathematische Inhalte präzise und nachvollziehbar formulieren. Er/Sie kennt die Strukturen und Konventionen mathematischer Literatur und ist sich den Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens bewusst.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Vortrag (45-90 Min.) oder b) Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Projektarbeit (15-25 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV und im Folgesemester</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Seminar Mathematik | | 10-M-SEM-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Ein ausgewähltes Thema aus der Mathematik | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Er/Sie beherrscht die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, sowie die Vorbereitung eines eigenen Vortrags. Er/Sie besitzt die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Vortrag (60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Computerorientierte Mathematik | | 10-M-COM-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 4 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Einführung in moderne mathematische Software-Pakete zur symbolischen Mathematik wie Mathematica oder Maple und zur numerischen Mathematik wie Matlab, begleitend und ergänzend zu den Modulen 10-M-ANA-G und 10-M-LNA-G. Computergestützte Lösung von Aufgaben aus den Bereichen Lineare Algebra, Geometrie, Analysis, insbesondere Differential- und Integralrechnung, Visualisierung von Funktionen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erlernt den Umgang mit höher entwickelten mathematischen Software-Paketen und vermag deren Einsatzmöglichkeiten bei der Lösung mathematischer Probleme einzuschätzen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (1) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit in Form von Programmieraufgaben (ca. 20-25 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 120 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer | | 10-M-PRG-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Grundlagen der Programmierung in C oder einer verwandten Programmiersprache | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann kleinere Programmieraufgaben und Standardprogrammierprobleme der Mathematik selbständig bearbeiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| P (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit in Form von Programmieraufgaben (ca. 20-25 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Tutoren- oder Korrektorentätigkeit in Mathematik | | 10-M-TuKo-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Tutoren- oder Korrektorentätigkeit für eine der grundlegenden Lehrveranstaltung im Bachelor- oder Lehramtstudium unter Anleitung der jeweiligen Dozenten/-innen bzw. Übungsleiter/-innen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann den Erwerb mathematischen Fach- und Methodenwissens unterstützen. Er/Sie trägt dazu bei, Fehler in mathematischen Beweisversuchen zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| T (o) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Beurteilung der Tätigkeit als Tutor oder Tutorin bzw. als Korrektor oder Korrektorin durch die betreuenden Dozenten/-innen bzw. Übungsleiter/-innen (1-2 Unterrichtseinheiten bzw. ca. 5 Korrekturarbeiten) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Bewerbung und Auswahl beim der Lehrkoordinatorin oder bei dem Lehrkoordinator Mathematik | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Funktionalanalysis | | 10-M-FAN-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 9 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Banach- und Hilbert-Räume, beschränkte Operatoren, Prinzipien der Funktionalanalysis. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende versteht die grundlegenden Konzepte und Resultate der Funktionalanalysis, kennt die relevanten Beweismethoden, kann Methoden aus der Analysis und Linearen Algebra in der Funktionalanalysis anwenden und erfasst die weite Anwendbarkeit der Theorie in anderen Teilgebieten der Mathematik. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, 10-15 Min. je TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 270 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Operations Research | | 10-M-ORS-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 9 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Lineare Programme, Dualitätstheorie, Simplex-Verfahren, Transportprobleme, ganzzahlige lineare Programme, graphentheoretische Probleme. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Methoden des Operations Research, wie sie insbesondere in den Wirtschaftswissenschaften als zentrales Hilfsmittel zur Lösung vieler praktischer Probleme benötigt werden. Er/Sie kann die vorgestellten Verfahren sowohl theoretisch als auch numerisch auf Anwendungsprobleme anwenden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (4) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 90-180 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, 10-15 Min. je TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV und im Folgesemester bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 270 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Vertiefung Didaktik der Mathematik (Gymnasium) | | 10-M-DVGY-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Es werden Themen des Mathematikunterrichts des Gymnasiums unter verschiedenen Gesichtspunkten diskutiert. Insbesondere werden die fachlichen Grundlagen, fachdidaktische Analysen und aktuelle fachdidaktische Diskussionen sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Behandlung erörtert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann zentrale Themen und Fragen des Mathematikunterrichts des Gymnasiums sowohl unter fachlichen, als auch unter fachdidaktischen und methodischen Gesichtspunkten diskutieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Vortrag (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungsturnus: Jährlich, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Repetitorium für Lehramt Gymnasium | | 10-M-REPL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefung und Wiederholung der für das Staatsexamen relevanten Inhalte (Analysis; Algebra, Lineare Algebra und Elemente der Zahlentheorie; Didaktik der Mathematik) anhand von Übungsaufgaben und ehemaligen Staatsexamensaufgaben. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse der in LPO I (vom 13.03.2008) § 73 (2) genannten Inhalte und ist in der Lage, diese Kenntnisse auf Staatsexamensniveau anzuwenden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Vortrag (ca. 45 Min.) oder b) Projektarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

Modulgruppe VHB-Kurse

(ECTS-Punkte)

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| E-Learning und Blended Learning im Mathematikunterricht (virtueller Kurs) | | 10-M-DVHB-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Techniken in E-Learning und Blended-Learning im Mathematikunterricht werden an Hand eines Kurses der Virtuellen Hochschule Bayern erlernt und reflektiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt grundlegende Möglichkeiten zum E-Learning und Blended-Learning im Mathematikunterricht sowie Leistungsfähigkeit und Grenzen dieser Unterrichtstechniken. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Grundlagen der Arithmetik (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBArI-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Grundlegende Themen im Schulunterricht aus dem Bereich der Arithmetik, beispielsweise Teilbarkeitslehre, Primzahlen, Mengenlehre, etc. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse über grundlegende Themen der Arithmetik im Schulunterricht sowie über die zugehörigen mathematischen Hintergründe und Beweise. Er/Sie hat grundlegende Vertrautheit mit dem Einsatz neuer Technologien bei der Bearbeitung von Problemstellungen aus der Arithmetik in der Schule. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Grundlagen der Schulgeometrie (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBGeo-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Aufarbeitung und Wiederholung der zentralen und unverzichtbaren Grundlagen- und Basiskennntnissen aus dem Bereich der Schulgeometrie wie sie als Grundlage für die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Veranstaltungen (v.a. für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen) im Bereich der Geometrie vorausgesetzt werden. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende verfügt über die Grundlagen- und Basiskennntnisse aus dem Bereich der Schulgeometrie wie sie für das fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studium vorausgesetzt werden. Er/Sie hat grundlegende Vertrautheit mit dem Einsatz neuer Technologien bei der Bearbeitung geometrischer Problemstellung in der Schule. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: jährlich, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Brückenkurs Mathematik (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBBR-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Die Veranstaltung behandelt grundlegende, aus der Schule prinzipiell bekannte Themen der Mathematik, die allerdings gründlicher, d.h. mathematisch formuliert und durchgehend mit Beweisen versehen, behandelt werden. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende wird auf die in weiteren Veranstaltungen des Lehramtsstudiums Mathematik verwendeten grundlegenden Arbeitstechniken vorbereitet. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Stochastik in der Sekundarstufe I (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBSto-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Aufarbeitung und Wiederholung der zentralen und unverzichtbaren Grundlagen- und Basiskenntnisse aus dem Bereich der Stochastik wie sie als Grundlage für die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Veranstaltungen im Bereich Stochastik vorausgesetzt werden. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende verfügt über die Grundlagen- und Basiskenntnisse aus dem Bereich der Stochastik wie sie für das fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studium vorausgesetzt werden. Er/Sie hat grundlegende Vertrautheit mit dem Einsatz neuer Technologien bei der Bearbeitung von Problemstellungen aus der Stochastik in der Schule. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Mathematik in Klasse 10 (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBM10-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Grundlegende Themen des Mathematikunterrichts in der 10. Jahrgangsstufe an Haupt- und Realschulen bzw. Gymnasien. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse über grundlegende Themen des Mathematikunterrichts in der 10. Jahrgangsstufe an Haupt- oder Realschulen bzw. an Gymnasien sowie über die zugehörigen mathematischen Hintergründe und Beweise. Er/Sie hat grundlegende Vertrautheit mit dem Einsatz neuer Technologien bei der Bearbeitung von mathematischen Problemstellungen in der 10. Jahrgangsstufe. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: jährlich, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Algebra online (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBDAL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| In der Didaktik der Algebra geht es um das Lernen und Lehren von Algebra. Dieser Kurs konzentriert sich dabei auf die zentralen und wichtigen Themenbereiche der Schulalgebra: Zahlbereichserweiterungen, Variablen und Terme, Gleichungen und Funktionen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden kennen die fachlichen Inhalte der Schulalgebra und können die Begriffe und Verfahren im Rahmen eines Begriffsnetzes strukturieren. Sie kennen Strategien der kurz-, mittel- und langfristigen Verständnisentwicklung der zentralen Begriffe der Algebra im Mathematikunterricht. Sie können Lerneinheiten und Lernsequenzen zu wichtigen Inhalten der Schulalgebra selbstständig entwickeln und begründen. Sie können die Bedeutung digitaler Technologien im Hinblick auf die heutige und zukünftige Unterrichtsgestaltung einschätzen und bewerten. Sie kennen verschiedene Anwendungssituationen algebraischer Begriffe und können Modellierungen (im Sinne des Modellierungskreislaufes) selbstständig durchführen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, WS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis online (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBDAN-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Im Kurs Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis online geht es um das Lernen und Lehren von Analysis. Dieser Kurs konzentriert sich dabei u.a. auf die zentralen und wichtigen Themenbereiche der Schulanalysis: Funktionen, Folgen und Grenzwerte, Differentiation, Anwendungen, Integration. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden kennen die fachlichen Inhalte der Schulanalysis und können die Begriffe und Verfahren im Rahmen eines Begriffsnetzes strukturieren. Sie kennen Strategien der kurz-, mittel- und langfristigen Verständnisenwicklung der zentralen Begriffe der Analysis im Mathematikunterricht. Sie können Lerneinheiten und Lernsequenzen zu wichtigen Inhalten der Schulanalysis selbstständig entwickeln und begründen. Sie können die Bedeutung digitaler Technologien im Hinblick auf die heutige und zukünftige Unterrichtsgestaltung einschätzen und bewerten. Sie kennen verschiedene Anwendungssituationen zu Begriffen der Analysis und können Modellierungen (im Sinne des Modellierungskreislaufes) selbstständig durchführen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, WS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Didaktik der Stochastik (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBDST-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>In der Didaktik der Stochastik geht es um das Lernen und Lehren von Stochastik. Dieser Kurs konzentriert sich dabei zum einen auf Themenbereiche, die zentral und wichtig für die gesamte Stochastik sind. Hierzu zählen beispielsweise Grundlagen der Statistik, Bernoulli-Experimente, Lageparameter, Zufallsvariablen, Erwartungswert, Varianz, Wahrscheinlichkeitsräume oder auch die Tschebyscheff-Ungleichung. Zum anderen werden Themengebiete behandeln, die in den universitären Vorlesungen und der Literatur zur Didaktik der Stochastik oft etwas kurz oder gar nicht behandelt werden.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden kennen die fachlichen Inhalte der Schulstochastik und können die Begriffe und Verfahren im Rahmen eines Begriffsnetzes strukturieren. Sie kennen Strategien der kurz-, mittel- und langfristigen Verständnisenwicklung der zentralen Begriffe der Stochastik im Mathematikunterricht. Sie können Lerneinheiten und Lernsequenzen zu wichtigen Inhalten der Schulstochastik selbstständig entwickeln und begründen. Sie können die Bedeutung digitaler Technologien im Hinblick auf die heutige und zukünftige Unterrichtsgestaltung einschätzen und bewerten. Sie kennen verschiedene Anwendungssituationen stochastischer Begriffe und können Modellierungen (im Sinne des Modellierungskreislaufes) selbstständig durchführen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, WS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBEx-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| In Hinblick auf das erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasium werden Grundlagen (Definieren von Begriffen, Formulieren und Beweisen von Sätzen) wiederholt und zum anderen werden die Grundlagen für das Bearbeiten der Examensklausuren (vor allem in Bayern) erläutert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende erwirbt umfassenden Einblick in den Aufbau von Examensarbeiten und erwirbt verschiedene Methoden zur Bearbeitung der Aufgaben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, WS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Examensvorbereitung Algebra (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBExA-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Der Examenskurs (Hochschul-)Algebra behandelt die zentralen Themen der klassischen Algebra mit Blick auf die Prüfungsrelevanz im Bayerischen Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Gruppen-, Ring- und Körpertheorie werden gleichrangig behandelt, und fundamentale algebraische Konzepte werden in ihren mengentheoretischen Zusammenhängen ausführlich betrachtet. Übungsaufgaben und deren Lösungen finden sich in jedem Modul in sich steigendem Schwierigkeitsgrad.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende des vertieften Lehramtes kennt die zentralen Aufgabenstellungen und einschlägigen algebraischen Beweismethoden und kann diese in verschiedenen Zusammenhängen anwenden. Die im Bayerischen Staatsexamen geforderte Leistungshöhe wird im Kurs aufgezeigt.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (4) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, SS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Mathematik 1 (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBMa1-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Grundlegende Themen des Mathematikunterrichts des Gymnasiums werden diskutiert. Insbesondere werden sprachliche und fachliche Grundlagen im Hinblick auf die Gestaltung von Unterricht diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann ausgewählte Themen und Fragen des Mathematikunterrichts des Gymnasiums sowohl unter fachlichen und methodischen Gesichtspunkten diskutieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Mathematik 2 (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBMa2-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Es werden zentrale Themen des Mathematikunterrichts des Gymnasiums diskutiert. Insbesondere werden fachdidaktische Analysen und aktuelle fachdidaktische Diskussionen sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Behandlung diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann ausgewählte Themen und Fragen des Mathematikunterrichts des Gymnasiums unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und diskutieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 22 II Nr. 2 f) § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Elementare Zahlentheorie (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBZth-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Dieser Kurs gibt eine kurze Einführung in das mathematische Arbeiten (Aussagenlogik, Mengen, Definitionen, Beweise), stellt die verschiedenen Zahlbereiche vor, behandelt elementare Teilbarkeitseigenschaften bei den ganzen Zahlen (inkl. modularer Arithmetik) und stellt Kettenbrüche sowie deren Approximationseigenschaften vor. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden lernen die mathematische Sprache kennen, wenden einfache Schlussweisen auf elementare zahlentheoretische Problemstellungen an und erlangen einen ersten Eindruck von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, WS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Analytische Geometrie (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBAng-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Dieser Kurs gibt eine kurze Einführung in die Geschichte der Geometrie, behandelt anschließend die analytische Geometrie in euklidischen Vektorräumen (inkl. Hessesche Normalformen) und endet mit der Analyse und Klassifikation von Quadriken. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung der Geometrie, erlernen die Umsetzung geometrischer Sachverhalte in die Sprache der linearen Algebra und vertiefen gewisse Aspekte der linearen Algebra durch Anwendungen derselben auf geometrische Problemstellungen. Ferner eignet sich der Kurs für die Vorbereitung auf Teile des Staatsexamens. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, SS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Computer und Mathematik (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBCom-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Möglichkeiten des Computereinsatzes im Mathematikunterricht und übliche Computerwerkzeuge werden erarbeitet, analysiert und diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kennt grundlegende Möglichkeiten zum Computereinsatz im Mathematikunterricht sowie Leistungsfähigkeit und Grenzen von Computerwerkzeugen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Art der LV: E-Learning, insb. VHB. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Examensvorbereitung Funktionentheorie (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBFT-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Der Examensvorbereitungskurs Funktionentheorie wiederholt, vertieft und veranschaulicht die für das bayerische Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien relevanten Inhalte der Funktionentheorie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Querverbindungen zur reellen Analysis und zur Geometrie. Ergänzt und illustriert werden diese Inhalte durch ausgewählte Beispielaufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden aus den einschlägigen Examensprüfungen der letzten Jahre.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende des Lehramts an Gymnasien kennt und versteht die examensrelevanten funktionentheoretischen Konzepte und Beweismethoden und kann diese auf examenstypische Problemstellungen anwenden. Die im bayerischen Staatsexamen geforderte Leistungshöhe wird im Kurs aufgezeigt.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (4) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 30-40 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, WS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Examensvorbereitung Gewöhnliche Differentialgleichungen (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBDGL-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Der Examensvorbereitungskurs Gewöhnliche Differentialgleichungen wiederholt, vertieft und veranschaulicht die für das bayerische Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien relevanten Inhalte im Bereich der Gewöhnlichen Differentialgleichungen, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Animationen und Visualisierungen des Verhaltens der Lösungen von Differentialgleichungen. Ergänzt und illustriert werden diese Inhalte durch ausgewählte Beispielaufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden aus den einschlägigen Examensprüfungen der letzten Jahre.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende des Lehramts an Gymnasien kennt und versteht die examensrelevanten Konzepte und Beweismethoden im Bereich der gewöhnlichen Differentialgleichungen und kann diese auf examenstypische Problemstellungen anwenden. Die im bayerischen Staatsexamen geforderte Leistungshöhe wird im Kurs aufgezeigt.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (3) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 20-30 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, SS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Geometrie online (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBDG-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>In der Didaktik der Geometrie geht es um das Lernen und Lehren von Geometrie. Dieser Kurs konzentriert sich dabei zum einen auf Themenbereiche, die zentral und wichtig für die gesamte Geometrie - bzw. die gesamte Mathematik - sind, das Beweisen und das Problemlösen. Zum anderen werden Themengebiete behandeln, die in den universitären Vorlesungen und der Literatur zur Didaktik der Geometrie oft etwas kurz oder gar nicht behandelt werden. Dazu zählen die Kurskapitel Raumgeometrie, Trigonometrie und Ähnlichkeitsgeometrie.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden kennen die fachlichen Inhalte der Schulgeometrie und können die Begriffe und Verfahren im Rahmen eines Begriffsnetzes strukturieren. Sie kennen Strategien der kurz-, mittel- und langfristigen Verständnientwicklung der zentralen Begriffe der Geometrie im Mathematikunterricht. Sie können Lerneinheiten und Lernsequenzen zu wichtigen Inhalten der Schulgeometrie selbstständig entwickeln und begründen. Sie können die Bedeutung digitaler Technologien im Hinblick auf die heutige und zukünftige Unterrichtsgestaltung einschätzen und bewerten. Sie kennen verschiedene Anwendungssituationen geometrischer Begriffe und können Modellierungen (im Sinne des Modellierungskreislaufes) selbstständig durchführen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Projektarbeit (Online-Bearbeitung, 15-20 Std.) Prüfungsturnus: Jährlich, SS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| History of Mathematics (virtueller Kurs) | | 10-M-VHBHM-191-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Mathematik wie etwa die Grundlagenkrise oder die Entwicklung der Modernen Algebra (nach E. Noether). | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die/der Studierende soll | | |
| i) einen Überblick über die Entwicklung der Mathematik bis in die Moderne gewinnen, | | |
| ii) dabei die grundlegenden Techniken im Umgang mit mathematischen und mathematik-historischen Texten erlernen (wie z.B. das Recherchieren mit Hilfe von Datenbanken bzw. die Suche in Archiven) und | | |
| iii) letztlich in der Lage sein, einen mathematikhistorischen Essay zu einem ausgewählten Thema zu schreiben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Schriftliche Hausarbeit (10-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Jährlich, SS Sonstiges: E-Learning, insb. Vhb | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 3 f) | | |

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Mathematik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien | | 10-M-HMGY-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Mathematik | | Institut für Mathematik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1-2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Selbständige Bearbeitung eines in Absprache mit einem Dozenten oder einer Dozentin ausgewählten Themas aus der Mathematik und/oder der Didaktik der Mathematik. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende kann sich selbständig in einen vorgegebenen mathematischen Sachverhalt einarbeiten und dabei die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis seiner Arbeit schriftlich in angemessener Form darstellen und dabei mathematikdidaktische Gesichtspunkte berücksichtigen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| keine LV zugeordnet | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (250-300 Std.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 29 | | |